

Gemeinschaftswerk geht nun auf die Reise
02.10.2014 | 10:00 Uhr



Gemeinschaftswerk geht nun auf die Reise
Viele kleine Quadrate ergeben, zusammengefügt, ein Gesamtwerk von drei mal drei Metern. Das Gemeinschaftswerk aus Bottrop und Berlin, gestaltet rund um den Weltkindertag 2014, geht nun auf die Reise durch verschiedene Städte. Foto: privat

Bottrop. Von Kindern gestaltete Quadrate aus Bottrop und Berlin ergeben ein facettenreiches Gesamtbild, das nun als Wanderausstellung durch Städte und Einrichtungen ziehen sollen. Verbunden damit ist die Aufklärung zu den Themen sexueller Missbrauch, Prävention und Verjährung.

Das Gemeinschaftswerk aus Bottrop und Berlin, das ein Zeichen setzen soll für den Schutz von Kindern und gegen sexualisierte Gewalt, ist vollendet: Rund um den Weltkindertag haben Mädchen, Jungen und auch manche Erwachsene zunächst in Bottrop, dann in Berlin insgesamt 225 Quadrate mit bunten Motiven gestaltet. Zusammengefügt zu einem großen Panorama, in das auch die Skylines der beiden Städte integriert werden, soll das Werk nun auf die Reise durch verschiedene Städte gehen. Und mit ihm die Aufklärungsarbeit über die Themen sexueller Missbrauch, Prävention und Krisenintervention. Dazu gehört auch der Wunsch, die Verjährung nach Übergriffen aufzuheben.

Dafür setzen sich die Kooperationspartner ein: der Verein Sieben Freunde, das A.S.V.-Institut sowie das Netzwerk Betroffener von sexualisierter Gewalt „Netzwerk B“.

Info

Anlaufpunkte und Beratungsstellen in Bottrop

Verein Sieben Freunde, Projekt „Familie im Aufbruch (FIA)“, 0151 21 07 82 65, Info im Internet www.sieben-freunde.com

Frauenzentrum Courage, Treffpunkt, Beratung, Hilfe für Frauen, Essener Straße 13, 02041 6 35 93, www.frauenzentrumcourage.de

Verein Gegenwind, Hilfe und Beratung bei sexualisierter Gewalt an Kindern und Jugendlichen, Essener Straße 13, 02041 2 08 11, www.gegenwind.org

Wegweiser, Selbsthilfegruppe für Männer, die als Jungen sexuell missbraucht wurden, Kontakt übers Bottroper Selbsthilfebüro, 02041 2 30 19.

Eine Beratungsstelle für Männer, die Opfer von Missbrauch bzw. sexualisierter Gewalt waren oder sind, gibt es in der Stadt nicht. Markus Elstner, Initiator der Selbsthilfegruppe „Wegweiser“, verfolgt das Ziel, dass solch ein Angebot speziell für Männer in Zukunft eingerichtet wird.

Allein 80 Quadrate wurden am Aktionstag in Bottrop bemalt. Meist zeigen sie kindlich-fröhliche Motive wie Herzen und Regenbogen. Heraus sticht ein fast komplett schwarzes Bild mit einer traurigen Mädchenfigur und dem Satz: „Wenn Menschen anderen das Lachen klauen, ist die Welt schwarz und das Lachen ist weg.“ Während die Kinder malten, kamen die Akteure mit den Eltern ins Gespräch. Eine Informations- und Aufklärungsarbeit, die nun Kreise ziehen soll. „Meine Idee ist, das Gemeinschaftsbild an Städte zu versteigern“, sagt Markus Elstner von „Netzwerk B“. Der Erlös könnte Kinderschutz-Organisationen zugute kommen. Dauerhaft behalten dürfen die Städte das Panorama natürlich nicht, es soll ja schließlich als Wanderausstellung durchs Land ziehen. Über den genauen Ablauf solle auch bei der „Netzwerk B“-Jahrestagung am 11./12. Oktober in Scharbeutz gesprochen werden. Eines steht schon felsenfest: Am Ende dieser „Zeitreise“, wie die Aktion überschrieben ist, soll das Gemeinschaftswerk am Bundestag ausgelegt werden – für die Politiker unübersehbar. Einige Politiker hat die Botschaft der Initiatoren schon erreicht: Zum Aktionstag in Bottrop kamen etwa die Bundestagsabgeordneten Sven Volmering (CDU) und Michael Gerdes (SPD), ebenso OB Bernd Tischler.

„Wir als Sieben Freunde begleiten die Aktion weiter, suchen auch nach Ausstellungspartnern“, sagt Dagmar Kaplan und denkt dabei etwa an Schulen oder Kindergärten. Zudem sucht der Verein nach Möglichkeiten der weiteren Beratung. Denn nach den ersten Gesprächen ist Kaplan sicher: „Jetzt wollen sich die Eltern vertieft informieren.“ Im Rahmen des Sieben-Freunde-Projekts „Familie im Aufbruch“ will der Verein als erster Ansprechpartner zur Verfügung stehen und Familien weiterhelfen.

Nina Stratman

Gemeinschaftswerk geht nun auf die Reise | WAZ.de - Lesen Sie mehr auf:
<http://www.derwesten.de/staedte/bottrop/gemeinschaftswerk-geht-nun-auf-die-reise-id9890601.html#plx188278428>